

## Briten drückten bei Aufnahme illegaler österreichischer Flüchtlinge ein Auge zu

Großbritannien war zwischen 1938 und 1941 im internationalen Vergleich recht großzügig bei der Aufnahme österreichischer Flüchtlinge. Zwar führte Großbritannien im April 1938 die Visumpflicht für ÖsterreicherInnen ein, Visum bekamen ab diesem Zeitpunkt nur mehr Personen, die von den Behörden als „wertvoll“ für das Land eingestuft wurden. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft hatten daher kaum Probleme, ein Visum zu bekommen. Von Mitte

1938 bis Mitte November 1941 gelang rund 31.000 ÖsterreicherInnen die Flucht. Die Nachrichten von den Ereignissen der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 schreckte die Öffentlichkeit in Großbritannien auf. Zwischen Dezember 1938 und August 1939 wurden in 23 Transporten 2.262 Kinder aus Österreich gerettet. Die Kinder kamen zu Gastfamilien und wurden von kirchlichen und privaten Organisationen unterstützt.

## Bundesheer hilft Kongo-Kindern

13 Paletten mit Hilfsgütern wurden vom österreichischen Bundesheer von Wien nach Wels transportiert. Die Paletten mit Lebensmitteln und Kochgeschirr sind für den Kongo vorgesehen.

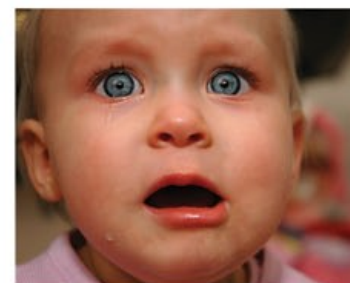
Laut der Webseite des Bundesheeres hat dieses mit dem Transport der Volkshilfe Österreich und der Projektgruppe "Café Mozart", Caritas und Don Bosco bei einem Entwicklungshilfeprojekt für Straßenkinder in Kinshasa geholfen. Ziel des Projektes ist es, so vielen Kindern wie möglich eine

Ausbildung als Bäcker, Konditor und Kellner zu ermöglichen und später einen entsprechenden Arbeitsplatz zu bekommen. In Wels wurden die Hilfsgüter bei einer Spedition gesammelt und mittels Container nach Kinshasa verschifft.

[www.bmlv.gv.at](http://www.bmlv.gv.at)

## Wiener Dialekt ist sexy

Laut dem Liebes-Trend Monitor der Online-Partnervermittlung ElitePartner.de haben die Bayern den attraktivsten Akzent. Wienerisch landet auf Platz 2 mit 28 Prozent und das Schwitzer Dötsch mit einem Prozentpunkt weniger auf Platz drei. Allerdings gibt es durchaus Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Während nur ein Viertel der deutschen Männer Wiener Schmääh bei einer Frau mögen, finden ein Drittel aller deutschen Frauen die Wiener Mundart bei Männern anziehend. Auch werden als sehr sexy die typische Berliner Schnauze, der kölsche Dialekt und Platt eingeschätzt. Hessisch, badisch und sächsisch sind als vergleichsweise unsexy eingestuft.



cc rachel\_r

## Kinderverbot im Burgenland

Im Burgenland gibt es das erste Hotel, in dem keine Kinder erlaubt sind. Man muss über 16 Jahre alt sein, um im Hotel aufgenommen zu werden. Einige böse Briefe hat der Hotelier seit dem "Kinderverbot" schon erhalten - was ihm persönlich leid tue.



cc az1172



cc photos.de.libo